

Videokonferenzen und Datenschutz

Unabhängiges Landeszentrum für
Datenschutz Schleswig-Holstein

Dr. Thomas Probst

24. September 2020



Unabhängiges Landeszentrum für
Datenschutz Schleswig-Holstein

Inhalt

- Szenarien
- Personenbezogene Daten
- Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung
- Betriebsmodelle und ihre Rechtsaspekte
- Informationssicherheit
- Verschlüsselung

Szenarien

- firmeninterne Abstimmung
- Abstimmung mit Externen
- Veranstaltung von Schulungen/Vorträgen
- Ärztliche Konsultation/Videosprechstunde
- Video-Gruppentherapie
- Teilnahme an Schulungen/Vorträgen (Webinar)
- Konferenzen mit Minderjährigen
- Konferenzen im Umfeld Schule
- Konferenzen im Umfeld Hochschule
- Konferenzen im Umfeld Volkshochschule



Einflussfaktoren

- interne/externe Teilnehmende
- Anzahl der Teilnehmenden: 1:1, 1:n, n:m,
- offener/geschlossener Zuschauerkreis
- Dringlichkeit
- Umfang: Video/Audio/Blick auf Dokumente
- Inhalte (worüber wird gesprochen; Geheimhaltungsbedarf)
- technische Rahmenbedingungen (Gerätemanagement)
- Abhängigkeitsverhältnisse

Besonderheiten

- Betrieb üblicherweise nicht durch klassische TK-Unternehmen (Telekommunikation)
- Anbieter (vermeintlich) außerhalb des Anwendungsbereiches der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)
- Eigenbetrieb technisch möglich
- (zugangskontrollierter) Broadcast möglich (=> Telemedien)

- Nutzung von Universalhardware
- teilweise Nutzung von spezifischer Software

- Aufzeichnung möglich, teilweise gewünscht

Personenbezogenen Daten

- Teilnehmende:
 - Identifikationsdaten: Namen, E-Mail, Nutzername
 - Metadaten: IP, Endgerätetyp, Dauer der Teilnahme
 - Stimme
 - Bild
 - Sonderfunktionen: Aufmerksamkeitsanzeige
- Veranstalter:
 - wie Teilnehmende
 - Konferenzverhalten (# + Typ der Konferenzen)
- **Dritte:**
 - als Gegenstand der Konferenz

Mögliche Rechtsgrundlagen

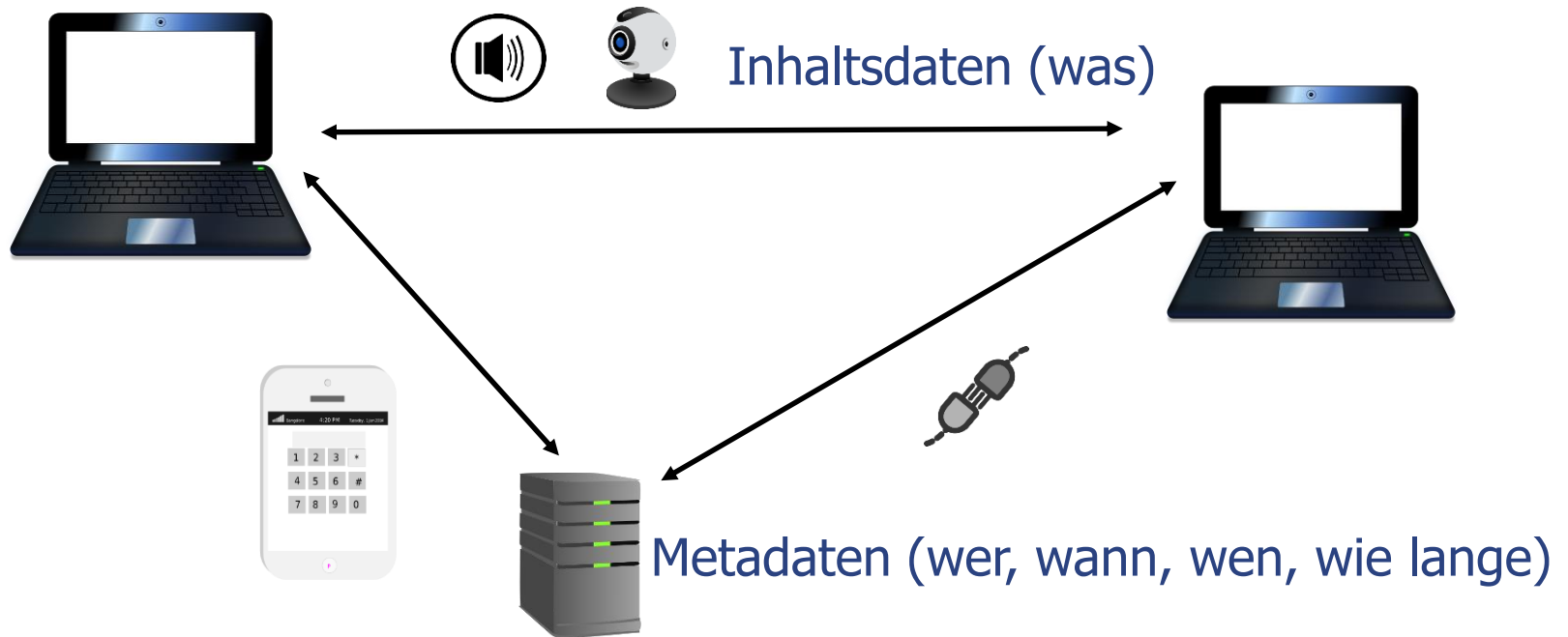
Den Veranstalter/Betreiber trifft eine datenschutzrechtliche Verantwortung.

- Einwilligung (freiwillig, informiert)
- (Arbeits-)vertrag; ggf. flankiert durch Betriebs-/Dienstvereinbarung
- (behördliche) Aufgabenerfüllung
- Fachrecht (z.B. Presse/Medien, Schule, Kommunalrecht)

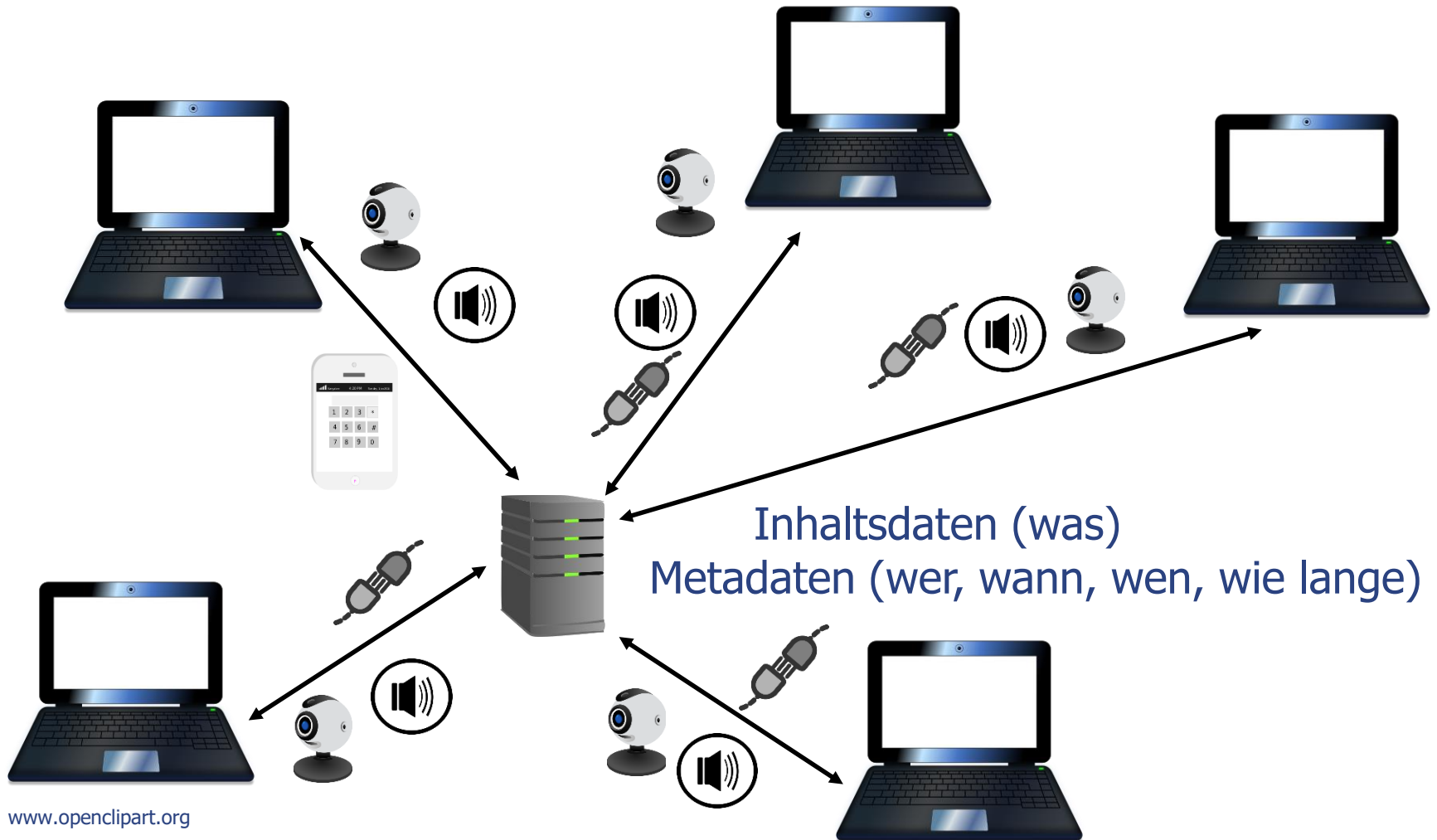
Betriebsmodelle

- Betrieb eigener Videokonferenzdienste
- Betrieb eines dedizierten Videokonferenzdienstes mittels Auftragsverarbeitung
- Nutzung eines Videokonferenzdienstes als Software as a Service (SaaS)

Verbindungsaufbau (Peer-to-Peer)



Verbindungsaufbau II



Graphiken: www.openclipart.org

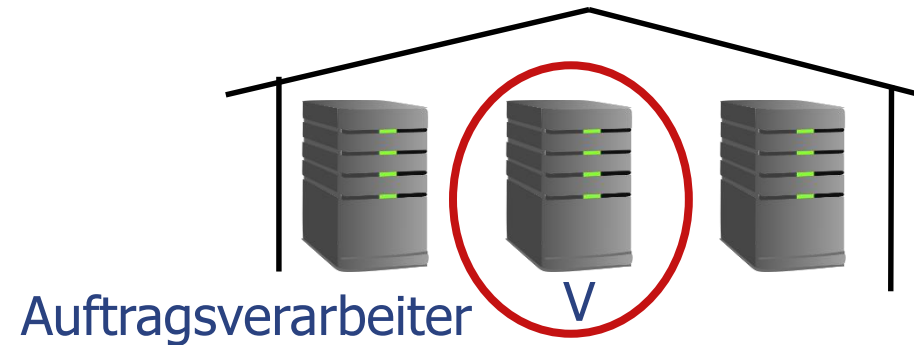
<http://creativecommons.org/publicdomain/zero/1.0/>

Betriebsmodelle

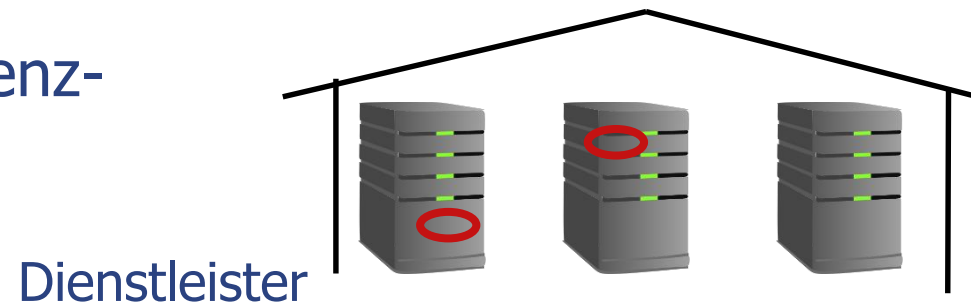
- Betrieb eigener Videokonferenzdienste



- Betrieb eines dedizierten Videokonferenzdienstes mittels Auftragsverarbeitung



- Nutzung eines Videokonferenzdienstes als SaaS



Betriebsmodelle aus rechtlicher Sicht

- Betrieb eigener Videokonferenzdienste
=> Verantwortlichkeit gegenüber Beschäftigten und Dritten
- Betrieb eines dedizierten Videokonferenzdienstes mittels Auftragsverarbeitung
=> Betreiber/Betreiber ist Verantwortlicher
=> Auswahlverantwortung
- Nutzung eines Videokonferenzdienstes als SaaS
=> Verantwortungsverteilung je nach Ausgestaltung;
ggf. gemeinsame Verantwortung
=> Auswahlverantwortung

Endgeräte und Szenarien

Hardware:

- Mobilgeräte (Smartphone, Tablet) => App
- Notebook/Laptop => Browser, Programm, Browser-App
- Arbeitsplatz-PC: wie Notebook/Laptop, aber zusätzliche Peripherie (Kamera, Mikrofon)
- Videokonferenz-Station/
Raumsysteme

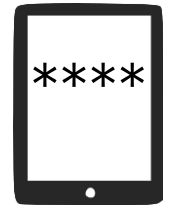


Graphiken: www.openclipart.org

<http://creativecommons.org/publicdomain/zero/1.0/>

Informations-Sicherheitsaspekte I

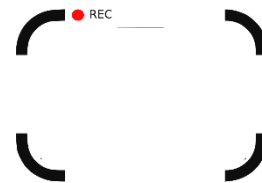
- Dritte (z.B. Homeoffice, öffentliche Verkehrsmittel)
 - als Zuhörer/Zuschauer
 - als Sprecher/Gefilmte (Hintergrund!)



- Authentisierung (Wer ist da?)



- Aufzeichnung? Auf Server oder Client?



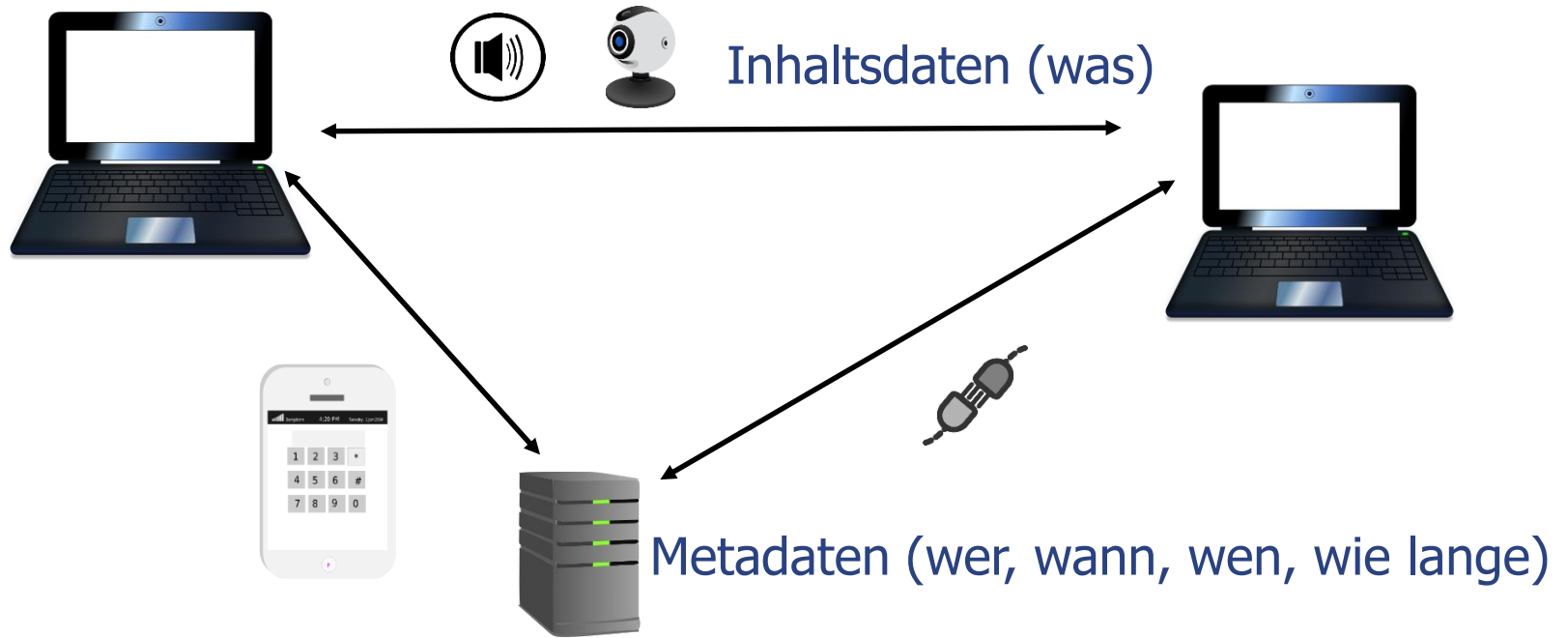
- Stummschaltung Video/Audio/Bildschirmübertragung



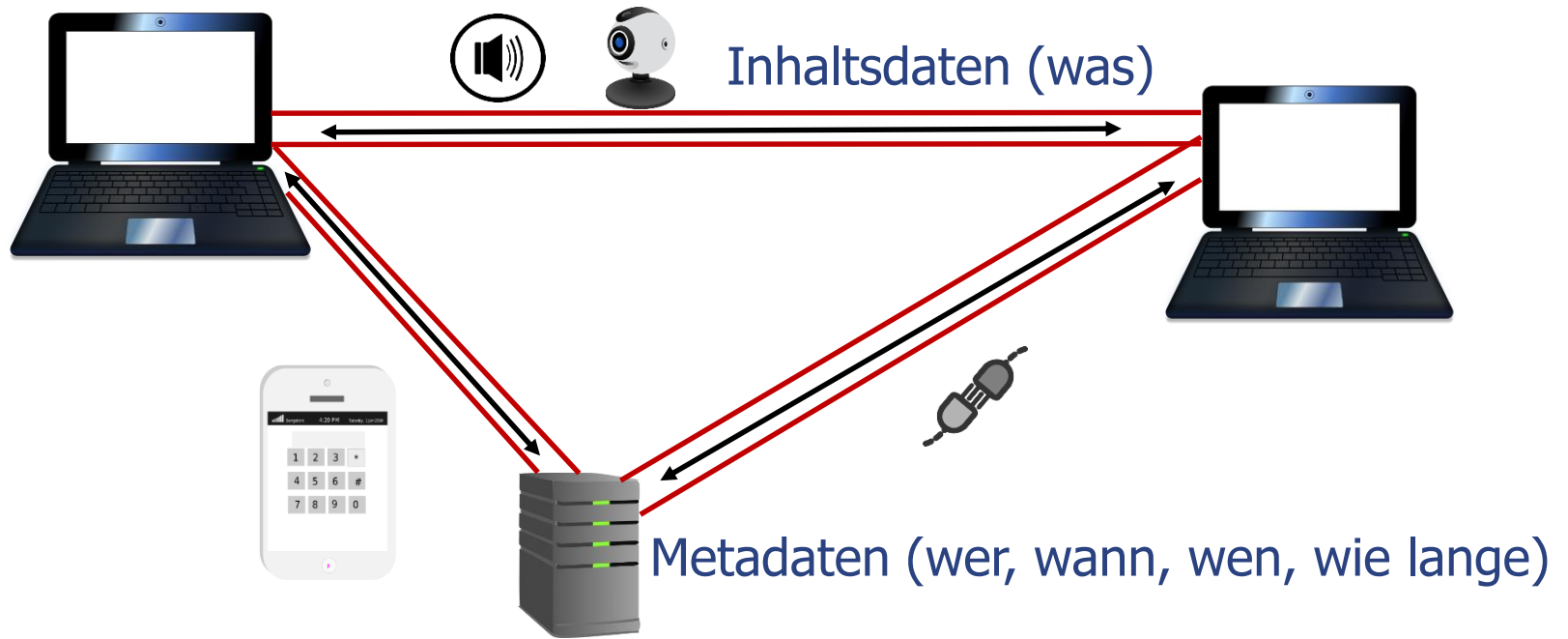
Informations-Sicherheitsaspekte II

- genutzte Clientsoftware:
 - zusätzliche Software/App erforderlich?
 - Sicherheitslücken?
- genutzter Dienst:
 - Authentisierung (wer und wann?)
 - Videoräume und Passwörter leicht zu erraten?
 - Identität der Teilnehmenden? Relevant?
 - Verschlüsselung (Leitung, Ende-zu-Ende)?
- weitere Funktionen: Aufnahme, Aufmerksamkeitsanzeige, Stummschaltung, Bildschirmübertragung

Verbindungsaufbau

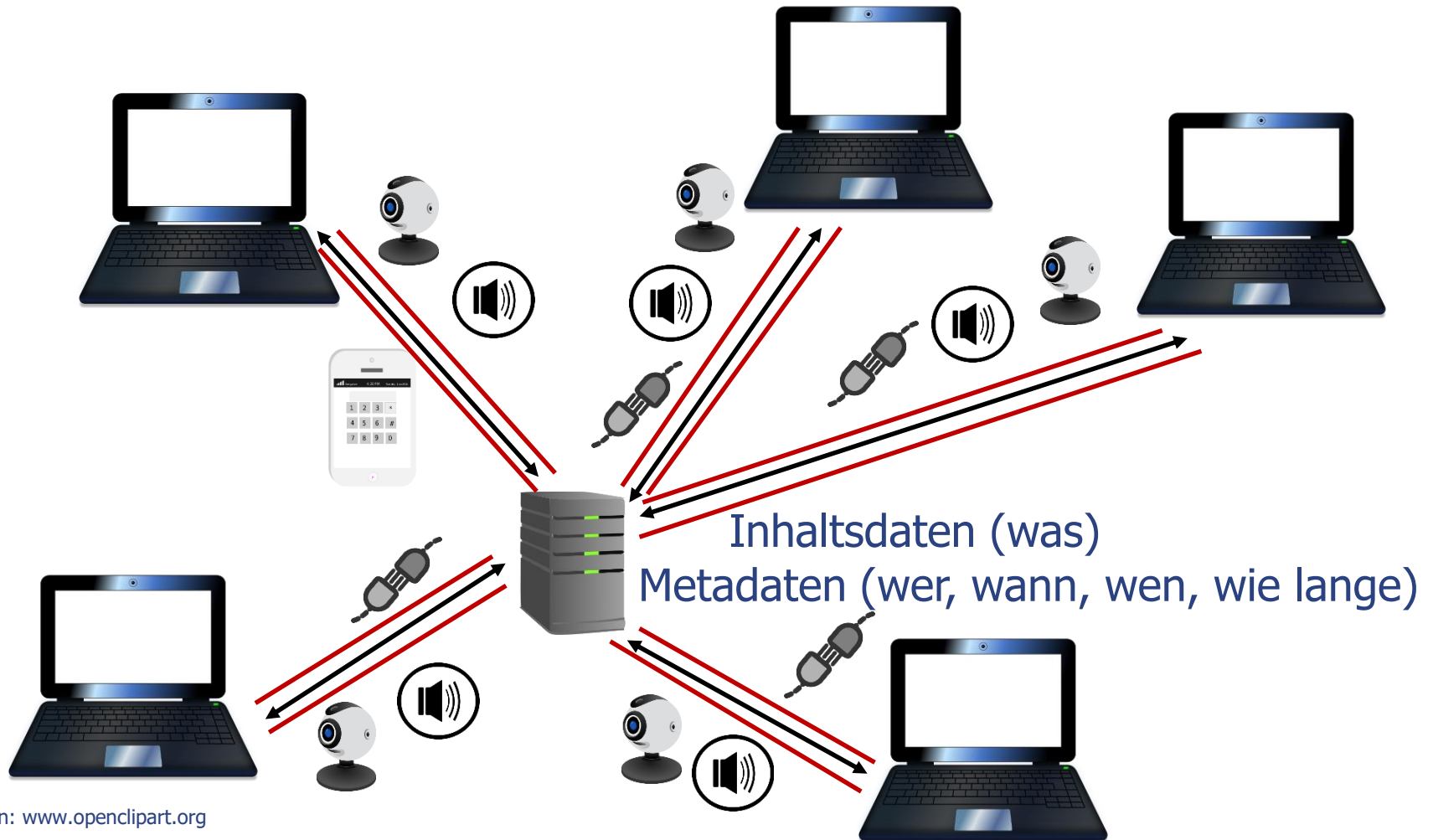


Verschlüsselung I



 Verschlüsselung (z.B. TLS)

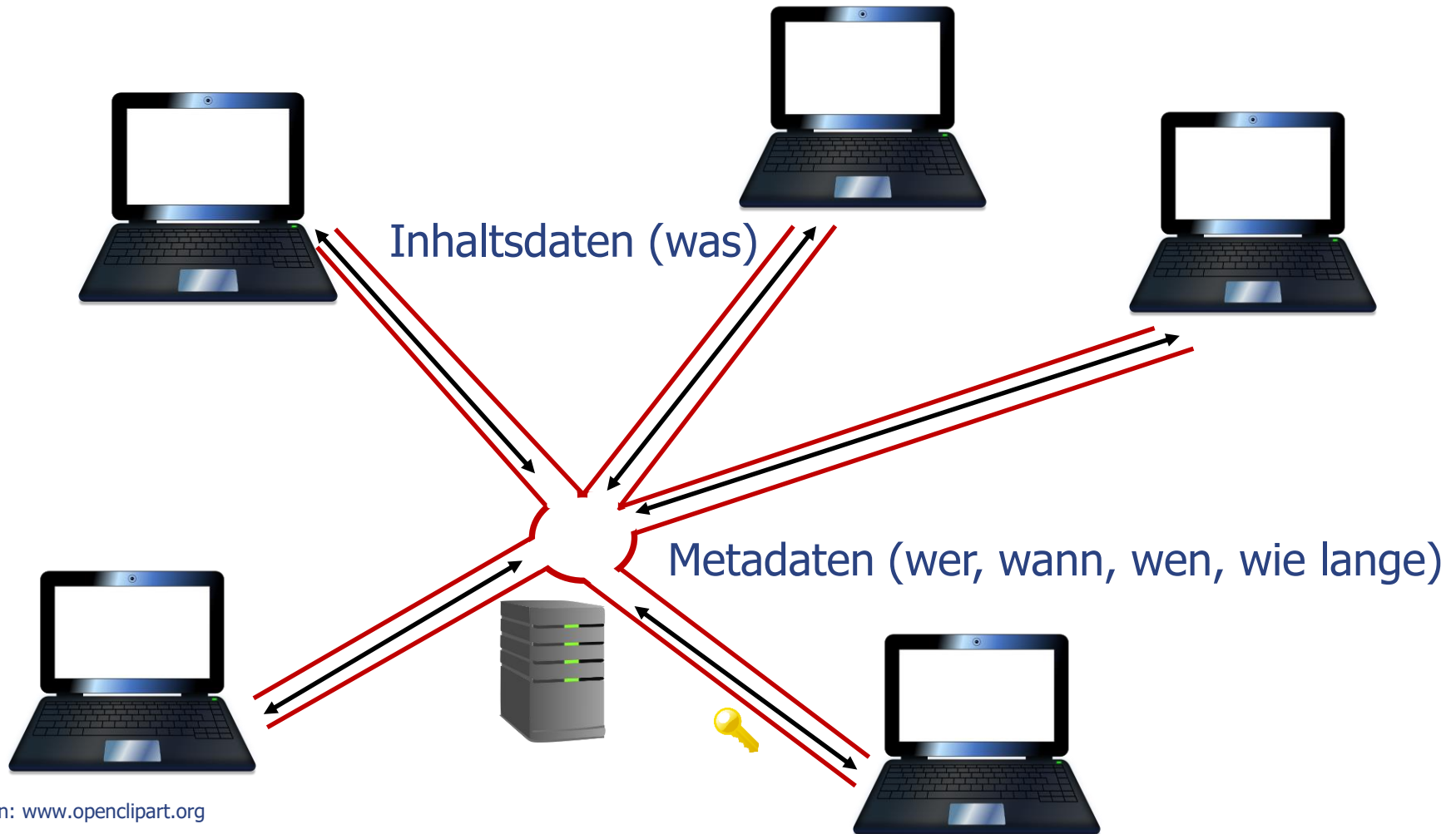
Transportverschlüsselung II



Graphiken: www.openclipart.org

<http://creativecommons.org/publicdomain/zero/1.0/>

Ende-zu-Ende-Verschlüsselung



Graphiken: www.openclipart.org

<http://creativecommons.org/publicdomain/zero/1.0/>

Material

- ULD-SH: „Plötzlich Videokonferenz“
<https://www.datenschutzzentrum.de/uploads/it/ULD-Plotzlich-Videokonferenzen.pdf>
- Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit:
Hinweise für Berliner Verantwortliche zu Anbietern von Videokonferenz-Diensten
https://www.datenschutz-berlin.de/fileadmin/user_upload/pdf/orientierungshilfen/2020-BlnBDI-Hinweise_Berliner_Verantwortliche_zu_Anbietern_Videokonferenz-Dienste.pdf
 (Stand 07/2020)
- Datenschutzkonferenz der unabhängigen Datenschutzbehörden des Bundes und der Länder (DSK):
Positionspapier Videokonferenzsysteme
 Demnächst unter: <https://www.datenschutzkonferenz-online.de>

Kontakt

Vielen Dank für Ihr Interesse.

Kontakt:

Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz
Schleswig-Holstein

Holstenstraße 98

24103 Kiel

mail@datenschutzzentrum.de

www.datenschutzzentrum.de